



Sammlung Theaterzettel

Zwangs-Einquartierung

Arnold, Franz

1920-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

98

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 17. Juni 1920

Zwangs- Einquartierung

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Kommerzienrat Alex Schwalbe, Fabrikant	Alexander Rößert
Gerhard, sein Neffe	Hermann Kupfer
Matthias Ellermann, sein Kompagnon	Wilhelm Egger
Helene, seine Tochter	Grete Mohr
Dr. Hans Helwig	Walter Laub
Stella Kerekscháy	Helene Leydenius
Wilhelm Lemke	Karl Neumann-Hoditz
Auguste Klemmchen	Elise de Sant
Anna, ihre Tochter, Köchin bei Schwalbe	Kenne Leonie
Karl, Diener bei Schwalbe	Alfred Landory
Frau Bollmann, Portiersfrau	Julie Sanden

Ort der Handlung: Eine große Provinzstadt

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 7.30	Parfett 1. Abteil.	M. 6.50
(Loge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe	" 6.50	" 2. "	" 4.90
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80)	" 6.50	" 3. "	" 3.—
" 1. Reihe 2. Abt. (Nr. 1-52)	" 4.10	" 4. "	" 2.05
" 2. Reihe (Nr. 101-138)	" 4.10	" 5. "	" 1.10
" 3. Reihe	" 2.20	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	" 5.80
		" " Estrade (Nr. 1-40)	" 2.05

Der Kartenvorverkauf findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{4}$ -5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen **auswärts** an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — Vorausbestellungen für Siebtplätze, Porterre und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Donnerstag, 17. Juni: A 51, hohe Preise: **Carmen**
 Freitag, 18. Juni: D 51, kleine Preise: **Deauville** u. **Sonnenfeld** Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Samstag, 19. Juni: C 52, hohe Preise: **Deauville** u. **Sonnenfeld** Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr